

## Wechsel in der Verwaltung der Wasserversorgung

Nach einem erfolgreichen Jahr stellt die Wasserversorgung Neuenkirch die Weichen für eine starke Zukunft.

An der Generalversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Neuenkirch vom 27. März 2026 begrüßte Präsident Erwin Grossenbacher die 30 anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie Brunnenmeister Patrick Stadelmann. Die Versammlung verlief effizient und zeigte einmal mehr, dass die Genossenschaft organisatorisch wie auch finanziell solide aufgestellt ist.

Im Zentrum standen neben den ordentlichen Traktanden auch personelle Veränderungen. Neu in die Genossenschaft aufgenommen wurden Marco Mathis und Martin Wolf. Gleichzeitig wurde Roland Helfenstein nach zwölf Jahren im Amt Administration aus der Verwaltung verabschiedet. Sein Einsatz wurde von den Anwesenden mit grossem Applaus verdankt. Als Nachfolger konnte David Stirnimann gewonnen werden. Der in Neuenkirch aufgewachsene Jurist wird die Verwaltung künftig verstärken und die Genossenschaft insbesondere mit seiner juristischen Fachkompetenz unterstützen. Daneben wurden Erwin Grossenbacher als Präsident, Thomas Kämpfer für die Finanzen, Franz Wandeler als Betriebschef sowie Marlene Stofer als Aktuarin in ihren Ämtern bestätigt. Auch operativ wird die Wasserversorgung mit der Anstellung einer weiteren Fachperson ab August verstärkt.

Einblick in die laufenden Projekte gaben Betriebschef Franz Wandeler und Brunnenmeister Patrick Stadelmann. Sie berichteten über aktuelle Herausforderungen und geplante Vorhaben, darunter der Neubau des Reservoirs Wyprächtigen sowie eine umfassende Leitungssanierung in der Rippertschwand.

Die geplanten Projekte stellen auch finanziell eine grosse Herausforderung dar. Thomas Kämpfer präsentierte die Jahresrechnung 2025 gewohnt souverän. Sie zeigt ein gutes Ergebnis und schafft die Basis, damit die nächsten Investitionen erfolgreich umgesetzt werden können.

Die personellen Veränderungen und die gezielte Verstärkung sowie die zukunftsweisenden Projekte sichern die nachhaltige Entwicklung und Zukunft der Genossenschaft.